

Buick 1918

Im Jahr 1918 galt der Buick Six als eines der besten Fahrzeuge seiner Zeit. Produziert wurde er von der Buick-Division von General Motors in Flint, Michigan. Ursprünglich 1914 vorgestellt, basierte er auf einer völlig neuen Plattform, die er sich mit dem Oldsmobile Six teilte – und er markierte gleich mehrere wichtige Meilensteine der Automobilgeschichte.

Es war der erste Buick mit Linkslenkung, ausgestattet mit einem elektrischen Anlasser von Delco Remy, einem elektrischen Beleuchtungssystem – und ja, tatsächlich: einer elektrischen Hupe von Klaxon. Eine Hupe von Klaxon – das passt einfach perfekt!

Dieser elegante grüne Wagen wurde sprichwörtlich vom Hinterhof einer Werkstatt gerettet – oder besser gesagt: von einem Platz, der gerade zum Schrottplatz zu werden drohte. Man war kurz davor, ihn zugunsten modernerer Fahrzeuge beiseitezuschieben. Das konnten wir nicht zulassen.

Zum Glück haben wir rechtzeitig eingegriffen. Dieses Fahrzeug ist heute über 100 Jahre alt – und dennoch in einem erstaunlich originalen Zustand: mit Werksslack, Originalpolsterung und – ja, es fährt noch immer! Man muss es sagen: Es wäre ein Verbrechen gewesen, ihn einfach zurückzulassen.

Der Schöpfer, David Dunbar Buick, war ein glühender Verfechter der OHV-Technologie (Overhead Valve). Unter der Haube lässt sich diese faszinierende, fast archaische Motorarchitektur bestaunen – mit sichtbaren Kipphebeln und Stoßstangen, die in Bewegung ganz eigene Geschichten erzählen. Ein echtes Stück mechanischer Poesie.

Der Lack wird derzeit mit viel Fingerspitzengefühl aufgefrischt – und wir sind stolz darauf, dass dieses grüne Juwel nun sein Zuhause in Nová Bystřice gefunden hat.